

Ortsgemeinde Weilerbach



1. Projekt (Jahre 2011/2012)

**„Sanierung der bestehenden Straßenbeleuchtung (Kofferleuchten)
durch den Einsatz energieeffizienter LED-Technik“**

mit finanzieller Unterstützung bzw. Förderung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



**DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE**



Bereits in den 2000 bis 2010 Jahren hat die Ortsgemeinde Weilerbach in verschiedenen Ortsstraßen mit einem Gesamtaufwand von mehr als 300.000 € die Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchten umgestellt.

Im Frühjahr 2011 wurde beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Zuschussantrag für die Umrüstung von 296 Kofferleuchten (in verschiedenen Ortsstraßen) auf energieeffiziente LED-Technik eingereicht.

Mit Datum vom 15. August 2011 wurde für die anfallenden Umrüstkosten ein Zuschuss in Höhe von 40 % (rd. 80.000 €) für das Jahr 2012 bewilligt.

Mit einem Kostenaufwand von rd. 185.000 € wurden 314 Kofferleuchten ab dem Frühjahr 2012 auf LED-Technik umgerüstet.

Durch die geförderte Maßnahme werden jährlich rd. 140.000 kWh Strom eingespart werden, was eine Kosteneinsparung von rd. 20.000 €/a bedeutet.

Hinweise zum Förderungsbescheid für die 1. Umrüstungsmaßnahme:

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vertreten durch den Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH, Zimmermannstraße 26-27, 10969 Berlin hat das 1. Förderprojekt unterstützt:

KSI:

Sanierung der bestehenden Straßenbeleuchtung (Kofferleuchten) durch Einsatz energieeffizienter LED-Technik

Ausführende Stelle: Verbandsgemeindeverwaltung Weilerbach

Förderkennzeichen: 810302495371

Laufzeit: 01.09.2011 bis 31.08.2012

Kontakte, Links: **zum BMU** www.bmu-klimaschutzinitiative.de

zum Projektträger Jülich www.ptj.de /klimaschutzinitiative-kommunen